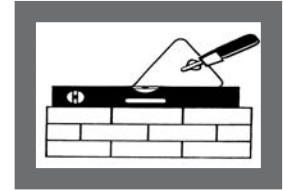


STATISTISCHE BERICHTE

FI
m-5/08

Bestellnummer:
3F201



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Mai 2008



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Juli 2008

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen im
Wohn- und Nichtwohnbau

Mai 2008

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Mai 2008 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2008- 31.05.2008 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2008 – 31.05.2008 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2008 – 31.05.2008 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2008 – 31.05.2008 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt Mai 2006 bis Mai 2008	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a.. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im Mai 2008 im Vergleich zum Mai 2007

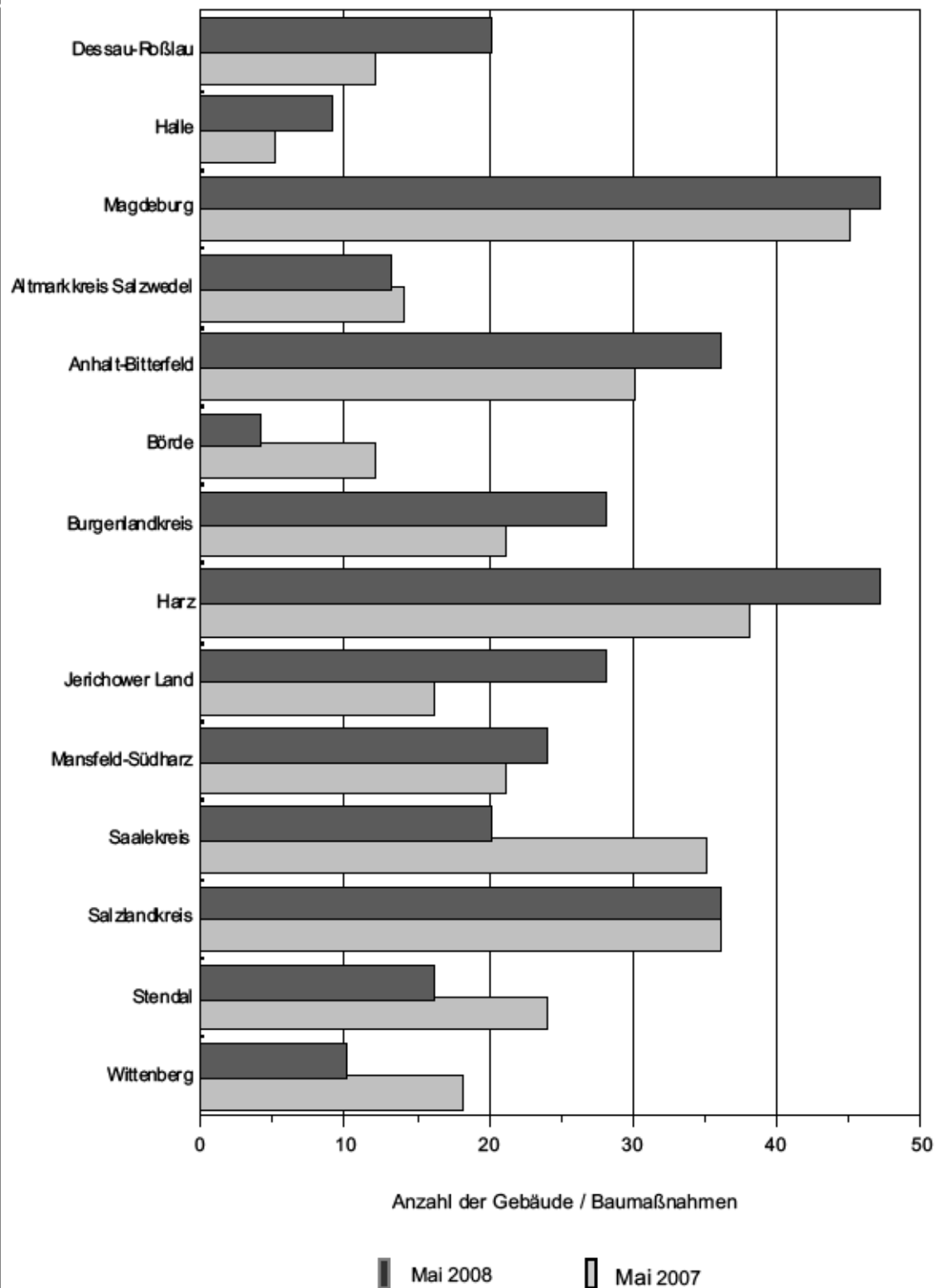


Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude - Mai 2007 bis Mai 2008 -

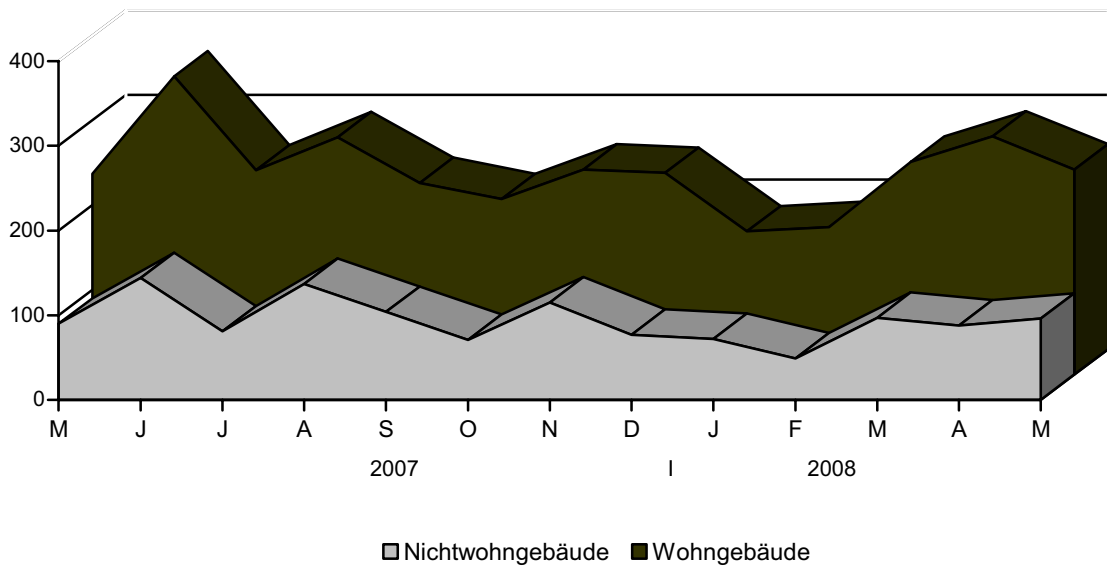
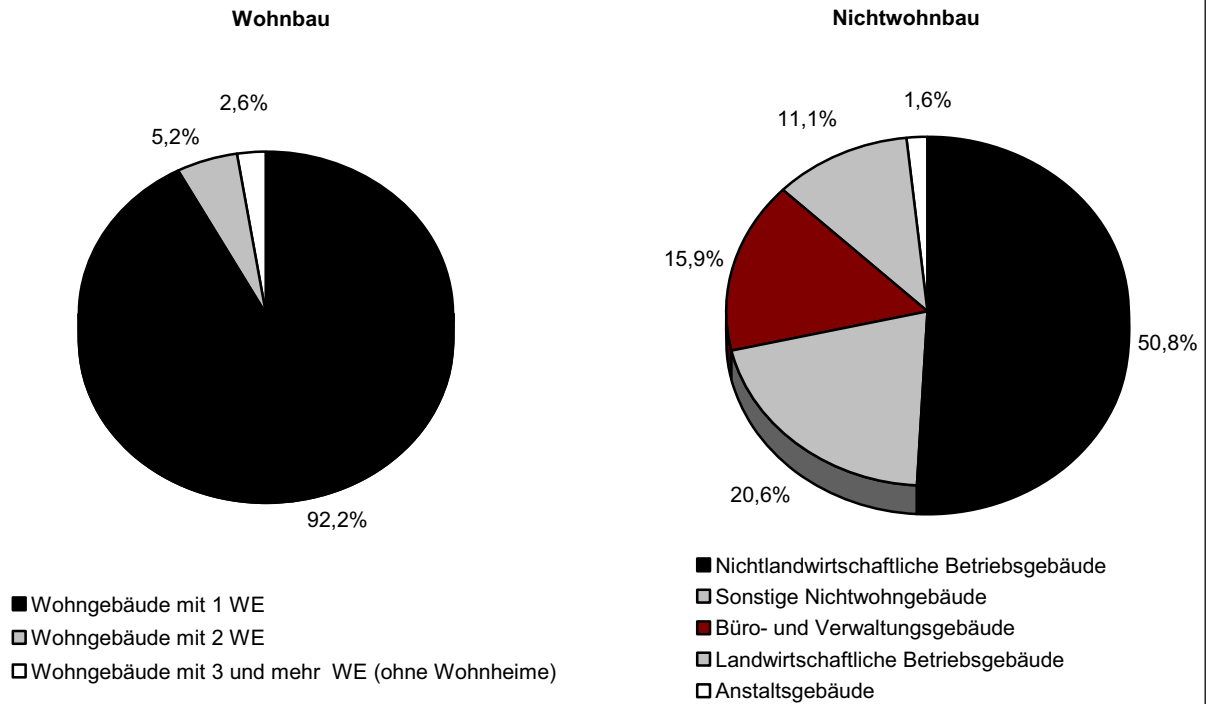


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – Mai 2008



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Mai 2008

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	
5	Wohngebäude zusammen	242	-111,9	369	341,0	- 33	- 18,3	1 254	35 595
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	6	- 63,5	124	95,1	-	-	366	4 978
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen davon	32	- 71,6	176	123,8	- 33	- 18,3	363	12 394
9	Wohnungsunternehmen	27	- 13,2	54	34,0	- 33	- 18,3	9	7 638
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	5	- 58,4	122	89,8	-	-	354	4 756
12	Private Haushalte	208	- 36,2	186	213,1	-	-	870	22 731
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	- 4,1	7	4,1	-	-	21	470
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	1	26,0	-	-	-	-	-	2 782
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	16	42,8	- 4	- 2,2	-	-	- 15	5 062
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	74,8	-	-	-	-	-	1 582
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	50	301,9	24	19,8	-	-	69	24 760
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	11	53,2	1	1,4	-	-	4	6 028
19	Handels- und Lagergebäude	24	238,4	17	13,6	-	-	43	15 990
20	Hotels und Gaststätten	8	3,1	5	4,3	-	-	20	2 535
21	Sonstige Nichtwohngebäude	21	19,4	- 2	- 1,5	-	-	- 11	1 678
22	Nichtwohngebäude zusammen	96	464,9	18	16,0	-	-	43	35 864
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	6	- 4,5	11	5,2	-	-	21	539
24	Unternehmen	58	417,1	7	10,9	-	-	28	30 683
25	dar. Produzierendes Gewerbe	18	100,9	-	-	-	-	-	7 229
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	32	236,8	7	10,9	-	-	28	20 483
27	Private Haushalte	22	15,2	3	3,1	-	-	13	900
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	10	37,0	- 3	- 3,2	-	-	- 19	3 742

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Mai 2008

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau											
107	10	70	1,3	107	139,3	-	-	584	14 538	1	
6	-	5	-	12	11,0	-	-	48	992	2	
3	-	15	-	45	31,8	-	-	140	3 747	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
116	10	90	1,3	164	182,1	-	-	772	19 277	5	
1	-	3	-	4	5,9	-	-	15	415	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
5	-	14	-	44	30,2	-	-	142	3 659	8	
4	-	12	-	38	25,7	-	-	123	3 416	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
1	-	2	-	6	4,6	-	-	19	243	11	
111	10	76	1,3	120	151,9	-	-	630	15 618	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
B. Nichtwohnbau											
1	-	11	26,0	-	-	-	-	-	2 782	14	
10	1	23	41,1	-	-	-	-	-	4 843	15	
7	2	53	71,9	-	-	-	-	-	1 478	16	
32	11	226	286,2	6	8,4	-	-	22	21 070	17	
5	1	56	40,7	-	-	-	-	-	5 660	18	
19	9	164	231,8	6	8,4	-	-	22	14 678	19	
2	-	2	5,9	-	-	-	-	-	540	20	
13	-	6	15,5	-	-	-	-	-	1 330	21	
63	14	319	440,6	6	8,4	-	-	22	31 503	22	
2	-	0	0,8	-	-	-	-	-	33	23	
41	13	298	389,5	6	8,4	-	-	22	27 290	24	
13	5	85	85,5	-	-	-	-	-	6 790	25	
20	6	153	224,5	6	8,4	-	-	22	17 529	26	
16	1	8	18,5	-	-	-	-	-	743	27	
4	-	13	31,9	-	-	-	-	-	3 437	28	

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2008 – 31.05.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	55	40,9	44	35,4	12 082	1	-
2	Halle (Saale), Stadt	119	47,0	168	163,5	27 069	9	30
3	Magdeburg, Stadt	166	55,1	380	317,2	45 946	13	221
4	Altmarkkreis Salzwedel	55	77,6	28	39,5	10 038	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	148	691,0	158	150,7	64 557	-	-
6	Börde	105	457,5	53	74,0	39 472	-	-
7	Burgenlandkreis	96	54,4	67	75,4	14 447	-	-
8	Harz	147	234,4	116	130,7	32 632	-	-
9	Jerichower Land	102	159,0	58	70,1	19 460	-	-
10	Mansfeld-Südharz	97	113,6	116	84,6	28 118	3	25
11	Saalekreis	144	228,1	157	154,2	25 498	1	3
12	Salzlandkreis	101	85,2	38	55,1	16 561	1	9
13	Stendal	93	60,2	63	68,1	10 207	1	4
14	Wittenberg	91	170,6	46	58,3	16 480	-	-
15	Sachsen-Anhalt	1 519	2 474,4	1 492	1 476,6	362 567	29	292

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2008 – 31.05.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	19	13	22	24,9	2 583	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	58	53	120	110,3	11 147	5	23
3	Magdeburg, Stadt	93	74	142	151,3	14 716	1	4
4	Altmarkkreis Salzwedel	11	9	11	17,6	2 117	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	54	61	140	117,1	11 268	-	-
6	Börde	54	34	55	68,7	6 895	-	-
7	Burgenlandkreis	28	28	62	55,3	6 848	-	-
8	Harz	59	50	82	98,9	10 612	-	-
9	Jerichower Land	39	23	39	49,4	4 930	-	-
10	Mansfeld-Südharz	24	40	93	70,3	9 341	3	25
11	Saalekreis	79	68	128	133,2	13 077	1	3
12	Salzlandkreis	29	23	37	45,1	4 503	-	-
13	Stendal	30	24	40	50,0	4 184	-	-
14	Wittenberg	36	24	39	45,1	5 120	-	-
15	Sachsen - Anhalt	613	523	1 010	1 036,9	107 341	10	55

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2008 – 31.05.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	11	26	44,1	-	-	4 626
2	Halle (Saale), Stadt	7	45	60,1	3	1,4	4 906
3	Magdeburg, Stadt	11	155	171,0	-	-	15 372
4	Altmarkkreis Salzwedel	18	58	77,8	6	8,4	5 671
5	Anhalt-Bitterfeld	34	500	685,3	-	-	47 903
6	Börde	25	383	432,0	1	0,7	27 961
7	Burgenlandkreis	16	71	98,7	-	-	3 992
8	Harz	24	139	233,7	7	7,7	16 399
9	Jerichower Land	18	98	132,6	-	-	9 440
10	Mansfeld-Südharz	19	49	83,8	-	-	2 391
11	Saalekreis	24	158	200,7	18	9,5	9 152
12	Salzlandkreis	14	79	83,1	1	0,6	6 748
13	Stendal	17	33	59,3	-	-	2 257
14	Wittenberg	15	101	131,7	-	-	6 753
15	Sachsen - Anhalt	253	1 894	2 493,8	36	28,2	163 571

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2008 – 31.05.2008**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	18	12	-	19	23,4	2 424
2	Halle (Saale), Stadt	51	29	-	53	62,6	6 532
3	Magdeburg, Stadt	88	53	-	88	112,4	11 449
4	Altmarkkreis Salzwedel	11	9	1,7	11	17,6	2 117
5	Anhalt-Bitterfeld	43	26	-	44	57,9	5 391
6	Börde	54	34	0,3	55	68,7	6 895
7	Burgenlandkreis	27	18	0,4	27	34,0	3 759
8	Harz	55	37	1,9	57	75,2	7 383
9	Jerichower Land	39	23	-	39	49,4	4 930
10	Mansfeld-Südharz	20	13	-	20	27,1	2 841
11	Saalekreis	73	52	1,9	77	101,8	10 462
12	Salzlandkreis	28	21	-	32	41,7	4 103
13	Stendal	27	19	-	27	40,1	3 298
14	Wittenberg	35	23	-	36	43,9	5 045
15	Sachsen-Anhalt	569	370	6,2	585	755,6	76 629

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Mai 2006 bis Mai 2008 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat	Alle Baumaßnahmen				veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	2006 Mai	440	319	262	393	75 787
2	Juni	491	1 094	301	393	112 568
3	Juli	528	1 553	327	384	137 983
4	August	478	865	329	418	88 594
5	September	395	476	279	332	66 155
6	Oktober	363	706	171	257	89 713
7	November	328	422	242	280	55 049
8	Dezember	374	832	310	284	105 745
9	2007 Januar	281	548	278	277	86 310
10	Februar	228	443	143	157	57 292
11	März	276	392	192	235	40 425
12	April	308	853	163	216	70 632
13	Mai	327	1 270	222	263	74 790
14	Juni	496	1 362	391	435	134 613
15	Juli	322	636	187	240	71 720
16	August	417	952	200	278	91 449
17	September	330	603	295	297	73 972
18	Oktober	278	213	173	237	47 965
19	November	357	502	126	256	62 198
20	Dezember	315	404	227	250	71 920
21	2008 Januar	241	849	212	223	83 196
22	Februar	223	254	149	180	44 129
23	März	348	661	297	313	88 589
24	April	369	357	447	404	75 194
25	Mai	338	353	387	357	71 459

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Mai 2006 bis Mai 2008 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude						Nichtwohngebäude					
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks	
		insgesamt	Wohnfläche		Gebäude	Wohnungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
208	146	243	301	28 461	203	211	47	225	304	21 325	1
218	146	260	305	30 079	210	221	71	1 088	1 041	55 199	2
260	165	313	329	33 840	255	261	89	1 386	1 536	83 350	3
197	137	224	286	26 147	192	197	67	583	879	45 487	4
176	123	215	252	25 109	171	177	63	261	471	25 056	5
143	104	211	212	22 617	135	141	64	446	604	42 913	6
152	103	182	210	19 903	151	158	50	252	364	18 864	7
143	118	258	235	22 640	132	136	73	587	756	57 717	8
99	76	173	160	14 015	92	97	52	483	561	50 624	9
84	60	110	124	11 838	82	86	42	219	283	15 316	10
120	85	152	175	18 071	116	121	55	224	398	14 161	11
110	83	138	165	16 683	107	113	62	505	700	36 739	12
119	91	166	179	17 533	114	121	55	985	1 131	42 120	13
175	148	302	301	29 784	162	167	99	1 159	1 395	77 795	14
134	87	139	173	17 453	133	136	54	229	540	22 958	15
151	101	167	210	21 337	149	156	90	591	865	38 650	16
133	125	267	238	27 109	123	127	65	356	511	24 898	17
133	87	155	186	18 411	131	134	41	129	195	10 917	18
131	90	154	186	17 721	129	136	73	343	456	22 320	19
124	87	153	175	17 581	119	122	48	315	440	35 655	20
97	81	157	167	17 326	91	93	50	681	849	56 588	21
102	75	127	149	15 827	97	98	31	172	235	16 869	22
141	131	250	255	24 338	125	131	58	395	542	38 796	23
157	146	312	284	30 573	143	144	52	329	430	20 239	24
116	90	164	182	19 277	113	119	63	319	441	31 503	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juni 2008 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 6/08	5,50
2 V 0 01	V	Amtliches Verzeichnis der Landesbehörden - Stand: 01.06.2008 -	5,50
3 A 1 14 ¹⁾	A I, AVI - j/07	Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung und Erwerbstätigkeit - 2007	4,50
3 A 4 01 ¹⁾	A IV - j/06	Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen Jahr 2006 - Grunddaten und Kosten -	4,50
3 A 5 01 ¹⁾	A V - j/07	Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung - Stichtag: 31.12.2007 -	5,50
3 B 2 01 ¹⁾	B II - j/07	Berufsbildende Schulen und Schulen für Berufe im Gesundheitswesen Schuljahr 2007/08	12,50
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-4/08	Schlachtungen und Geflügel - April 2008 -	1,50
3 C 3 07 ¹⁾	C III - m-3/08	Milcherzeugung und -verwendung - März 2008 -	1,50
3 C 3 07 ¹⁾	C III - m-4/08	Milcherzeugung und -verwendung - April 2008 -	1,50
3 D 3 01 ¹⁾	D III - j/07	Insolvenzverfahren - 2007 -	2,50
3 E 1 02 ¹⁾	E I - m-3/08	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - März 2008 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II - m-4/08	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe April 2008	2,50
3 E 4 03 ¹⁾	E IV - j/06	Erhebung über die Energieverwendung der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden - 2006 -	3,50
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-4/08	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau April 2008	2,50
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-2/08	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Februar 2008 -	3,00
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-3/08	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - März 2008 -	3,00
3 G 1 02 ¹⁾	G I - vj-1/08	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten in der Handelsvermittlung und im Großhandel - I. Quartal 2008 -	1,50
3 G 3 01	G III - m-1/08	Aus- und Einfuhr - Januar 2008 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 3 01	G III - m-2/08	Aus- und Einfuhr - Februar 2008 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 3 01	G III - m-3/08	Aus- und Einfuhr - März 2008 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01 ¹⁾	G IV - m-2/08	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Februar 2008; Januar bis Februar 2008 - Vorläufige Ergebnisse -	6,50
3 G 4 01 ¹⁾	G IV - m-3/08	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität März 2008; Januar bis März 2008 - Vorläufige Ergebnisse -	6,50
3 H 2 01 ¹⁾	H II - m-3/08	Binnenschifffahrt - März 2008 -	2,50
3 M 1 01 ¹⁾	M I - vj-1/08	Verbraucherpreisindex - April 2008 -	5,00
3 M 1 03 ¹⁾	M I - j/07	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke - Jahr 2007 -	2,00
3 P 1 02 ¹⁾	P I - j/07	Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie Einkommen der privaten Haushalte - 1991 bis 2007; Stand: Mai 2008 -	5,50

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.